

## **Robert Steijn (Holland)**

Als niederländischer Dramaturg arbeitete er mit den ChoreographInnen Desiree Dealauney, Gonnie Heggen, Katrina Brown, Frans Poelstra, Paz Rojo, Nicole Beutler und Barbara Kraus und ist Mitbegründer der experimentellen Theatertruppe Love & Orgasm, Amsterdam. Als freischaffender Künstler schuf er mehrere theatralische Installationen, so für das Festival a/d Werf mit Gefangenen, älteren Menschen und Nutzern von Stadtparks.

Derzeit organisiert er ein Life-Theatre-Ritual für multikulturelle europäische Städte in Zusammenarbeit mit Lidy Six. Mit Katie Duck koordinierte er mehrmals das jährliche internationale Improvisationsfestival am NES Theater („Night of the Improvisation“). Bei der Waag Society für alte und neue Medien begann er mit Sher Doruff die Forschungseinheit Sensing Presence, die sich mit interaktiven Medien für Theater beschäftigt.

Sein letztes Solo mit interaktiver Software nennt er facing the invisible, beschäftigt sich mit dem Tod seines Vaters und begann als Lecture Demonstration auf einer Konferenz über Stille in Barcelona. Es verwandelte sich in Bergen/Norwegen in ein Performance-Stück für Theater und Galerien. Sein Hauptinteresse an den Crossovers in Bildender Kunst, Theater und Tanz ist das Konzept der Stille als Weg für sich selbst und den anderen, bedingungslos zu sein.